

# Ungarn rettet Kunden vor Banken

Wien. Ungarn rettet Bankkunden. Ein neues Kreditgesetz wird vor allem österreichische Geldhäuser mehrere hundert Millionen Euro kosten. Die Institute müssen rückwirkend Zinsen und Gebühren für Kredite senken, die sie vor der Finanzkrise zu Tausenden meist in Fremdwährungen wie dem Schweizer Franken vergeben hatten. Weil die ungarische Währung Forint aber seither massiv an Wert verloren hat, können viele Familien ihre Schulden nicht mehr zurückzahlen. Um Abhilfe zu schaffen, will Budapest nun die Banken zur Kasse bitten. Die ungarische Nationalbank schätzt, daß das Gesetz den Bankensektor umgerechnet rund 1,9 bis 2,9 Milliarden Euro kosten könnte. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/222829.ungarn-rettet-kunden-vor-banken.html>